



Abbildung: Julia Lenz (2015)

# Grünanlagen der 1950er- und 1960er-Jahre – Qualitäten neu entdecken

*Machen Sie mit!*

# Schulungen für ehrenamtliche Entdecker

Deutschlandweit gibt es ein bemerkenswertes **Kultur- und Naturerbe** aus den 1950er- und 1960er-Jahren zu entdecken: Plätze, Parks und Gärten sind öffentliche Räume für Erholung, sind Schmuck und Zierde, dienen für Sport, Spiel, soziale Kontakte und als Beitrag zum gesunden Stadtklima.

In einem Forschungs- und Vermittlungsprojekt wollen wir diese Anlagen neu entdecken. Alle Interessierten sind eingeladen, ehrenamtlich an der Erfassung mitzuarbeiten. **Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

**Schulungstermine** schon vormerken: Für Interessierte gibt es kostenfreie Termine zur Auswahl, die einen Einstieg in die Thematik bieten, die Erfassungsmethode mit einem einfachen Fragebogen erläutern und praktische Fragen beantworten. Ein Fortbildungsnachweis wird ausgehändigt.

**Mi., 10.02.2016: Halberstadt** (Sachsen-Anhalt)

**Di., 16.02.2016: Dresden** (Sachsen), Botanischer Garten

**Sa., 09.04.2016: Mölln** (Schleswig-Holstein), Stadthauptmannshof

**Di., 12.04.2016: Frankfurt am Main** (Hessen), Grünflächenamt

**Do., 21.04.2016: Koblenz** (Rheinland-Pfalz)

**Mi., 27.04.2016: Magdeburg** (Sachsen-Anhalt)

## Für weitere Informationen zu den Terminen und Anmeldung:

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)  
Adenauerallee 68, 53113 Bonn  
Tel. (02 28) 224091, Fax (02 28) 215503  
bhu@bhu.de, www.bhu.de

Teilnehmerzahl begrenzt! Reisekostenzuschuss auf Vorabanfrage möglich.

Ein Forschungs- und Vermittlungsprojekt von



Gefördert durch

